**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 120 (1994)

Heft: 8

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Solange wir nicht wissen, wie wir die Mehrausgaben der Überalterung finanzieren, dürfen wir keine neuen Leistungen der Sozialversicherungen beschliessen. Das heisst zum Beispiel, dass wir die Arbeitslosenversicherung jetzt eher reduzieren als ausbauen müssen und keine Erhöhung der AHV-Renten ins Auge fas-Peter Hasler, Direktor des Zentralverbandes schweizerischer

Arbeitgeber-Organisationen am 5. Januar 1994 im SF DRS

«Die momentane Krise bedrängt erstmals nicht nur die sozial Schwachen, sondern auch die mittelständische Bevölkerungsschicht.»

> SVP-Präsident Hans Uhlmann anlässlich der Delegiertenversammlung am 22. Januar 1994

Neu im Angebot der Freien Schweizer Bürgerschule:

## The Survival of the fittest — Wie überlebe ich den Sozialabbau in der Schweiz?

(Besonders geeignet für Personen mit Jahreseinkommen unter 24000 Franken.)



Kursbeginn:

28. Februar 1994 (Sessionsbeginn)

Kursdauer:

Dreimal, jeweils montags abend, von 17.00 bis 21.00 Uhr

Kursort:

Rest. Café Fédéral, Säli hinten rechts

Kursleitung:

Vreny Spoerry, FDP-National- und mehrfache Verwaltungsrätin

Auskünfte und Freie Schweizer Bürgerschule

Anmeldungen: c/o Generalsekretariate SVP/FDP/CVP

Postfach, 3000 Bern